

Schwalbacher Zeitung



GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht.
Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL

51. JAHRGANG NR. 39 25. SEPTEMBER 2024 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Stadt Schwalbach am Taunus

Frisches vom Markt am Dienstag in Alt-Schwalbach

- Tiroler Spezialitäten •
- Obst und Gemüse • Feinkost •

Parkplatz Pfingstbrunnenstraße von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Freitag auf dem Marktplatz

von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

Auktionshaus Friedrich sucht
Pelze und Nerze aller Art, Altkupfer und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold- und Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Steinenschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort. 100% seriös und 100% zuverlässig. Mo.- So. 8.00 - 21.00 Uhr.

Tel. 069 / 66 05 94 93

Frau Menschen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fenstglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplekte Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.- So. von 8-21 Uhr

061 96 / 40 26 889

Frau Müller sucht
Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Ferngläser, Perlenketten, Schallplatten, Gardinen, Gobelins, Eisenbahnen, komplekte Nachlässe, Wohnungsauflösungen.

100% diskret und seriös, zahl vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, Zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen).

Tel. 069/ 97 69 65 92

Frau Danna kauft
Porzellan, Zinn und Vieles mehr.
Tel. 069/34 87 5842

Fairtrade-Artikel bestellen
Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefern zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, 06196 / 82044



Sonniger Apfeltag. Viele große und kleine Helfer kamen am vergangenen Samstag zum Apfeltag ins Arboretum, zu dem das Forstamt Königstein und der Biohof Schaar eingeladen hatten. Die Äpfel wurden gesammelt oder gepflückt und sofort vor Ort zu frischem Apfelsaft gepresst. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 6.

Termine

Mittwoch, 25. September: Treffpunkt Lesetreppe mit „Der Grolltroll“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 25. September: öffentliche Sitzung des Ausschuss für Bauen, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz mit Ortsrat in der Kita St. Pankratius. Treffpunkt um 18 Uhr in der Taunusstraße 13.

Mittwoch, 25. September: Vernissage der Jahresausstellung „Schwalbach ist bunt“ um 18 Uhr im Foyer und Raum 3 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 25. September: Multivisionsschau der DAGS um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 26. September: Lesung „Die Unbeirrbar“ mit Deike Wichmann um 19 Uhr in der Stadtbücherei.

Donnerstag, 26. September: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Freitag, 27. September: Freitagstriff von 15 bis 17 Uhr im Tagesraum der Seniorenwohn-anlage am Marktplatz 46a.

Freitag, 27. September: Oktoberfest für Seniorinnen und Senioren von 17 Uhr bis 19.30 Uhr im Schwalbacher Bürgerhaus.

Freitag, 27. September: Meditative Andacht um 18.30 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche in der Bahnstraße.

Weitere Termine auf Seite 3

Ausschank am Dienstagsmarkt

Frischer Süßer am Obststand

● **Beim Dienstagsmarkt in Alt-Schwalbach am 1. Oktober wird von 10 Uhr bis etwa 13 Uhr am Obst- und Gemüsestand kostenlos „Süßer“ ausgeschenkt.**

Der kleine Markt auf dem Parkplatz an der Pfingstbrunnenstraße in Alt-Schwalbach findet immer dienstags von 9 Uhr bis 13 Uhr mit bis zu drei Marktständen statt. red

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

Service-Nummern
0172/149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt



Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Mi	25.09.	M	18.00 Uhr	Werktagsmesse
Do	26.09.	P	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
		P	09.00 Uhr	Wortgottesdienst
So	29.09.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	02.10.	M	18.00 Uhr	Werktagsmesse
Do	03.10.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		P	09.00 Uhr	Wortgottesdienst

Termine:

Mittwochs	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	17.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

Mittwoch 25.09. 15 Uhr Senioren Treff**Sonntag 29.09. 17 – 21 Uhr Abendbrot im Abendrot**

Herzliche Einladung, den Sonntag in Gemeinschaft ausklingen zu lassen.
Für Essen und Trinken, zu Familiengerechten Preisen, ist gesorgt.

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	26.09.	18.30 Uhr	Treff der Boomerangs 55+
Sa.	28.09.	18.00 Uhr	Krönungsmesse W.A. Mozart & Gloria A. Vivaldi
		Ev. Chor Schwalbach & InstrumentalistInnen Sinfonietta Hofheim	Leitung: Gretha Park / Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
So.	29.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Prädkantin Sigrid Gentz)
Mo.	30.09.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungssoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
		16.00 Uhr	Internationale Begegnungssoase für Eltern u. Kinder 2-8 Jahre
Di.	01.10.	19.30 Uhr	Proben für Projektchor für den Abendgottesdienst am 12.10.24
Mi.	02.10.	15.00 Uhr	Senioren-Singkreis (Gretha Park)

Pfarrer Sam Lee
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi 25.09. 14.30	Seniorentanzen
Fr 27.09.	18.30 meditative Andacht
So 29.09. 10.00	Gottesdienst zum Erntedank mit Pfarrerin Reyher und dem Kita-Team

Pfarrerin Birgit Reyher, Email: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: Petra Schettl, Email: friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 29.09. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Johannes Sidoruk (mit Abendmahl)

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do 26.09.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So. 29.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst der EFG

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch 20:00 Uhr**
Gottesdienst **Sonntag 10:00 Uhr**

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Bürgermeister Alexander Immisch besuchte zum Jubiläum das Sozialkaufhaus „Tische und Teller“ in Flörsheim und traf dort die Leiterin der Regionalen Diakonie Main Taunus, Peggy Hoffmann (Mitte), und Betriebsleiterin Heike Rosa.

Foto: Schade-Meier

110 Schwalbacher Familien kaufen regelmäßig im Sozialkaufhaus „Tisch und Teller“ ein

Ein „einzigartiger Einkaufsort“

● **Anfang September feierte das Sozialkaufhaus „Tisch und Teller“ sein 15jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum kam auch Bürgermeister Alexander Immisch nach Flörsheim.**

kunden aus Schwalbach, die ohne Karte aus einkaufen und spenden“, sagt Heike Rosa, die Betriebsleiterin von „Tisch und Teller“.

Bei der offiziellen Jubiläumsfeier Anfang September überbrachten auch Kreisbeigeordnete Madlen Overdick und der stellvertretende Dekan des Dekanats Kronberg, Stefan Rexroth, Glückwünsche. Beide betonten die Synergieeffekte bei „diesem einzigartigen Einkaufsort“, nämlich die Schaffung neuer Arbeitsmöglichkeiten für Langzeitarbeitslose, den Nachhaltigkeitsaspekt durch den Verkauf guter gebrauchter Artikel aller Art und die Bereitstellung notwendiger Artikel für das alltägliche Leben.

„Tisch und Teller“ bietet dazu noch eine andere Dienstleistung an: Das Service-Team holt Möbel als Spenden in Haushalten ab und transportiert sperrige gekaufte Möbel nach Hause und zwar in das ganze Main-Taunus-Gebiet und macht Haushaltsauflösungen insbesondere in Eschborn, Sulzbach und Schwalbach.

Alexander Immisch zeigte sich nach einer Führung durch das Sozialkaufhaus beeindruckt von der professionellen Fahrradwerkstatt. Besonderer Service: die Werkstatt bietet einen mobilen Reparatur-Service an, in dem sie Fahrräder zu Hause abholt und repariert wieder zurückbringt. Höhepunkt des Jubiläumstags war am Mittag eine Fahrrad-Auktion, bei der Fahrräder ersteigert werden konnten.

Bei Kaffee, Kuchen, Grillwurst und dem Gesang des „PopChor“ aus Nied wurde bis zum Nachmittag gefeiert. Bei dem Jubiläum wurde zudem verkündet, dass „Tisch und Teller“ bis März 2026 weiterbestehen kann.

„The Sound of Dialogue“ – Weltreligionen im musikalischen Trialog – Veranstaltung der CJZ

Konzert für den Weltfrieden

● **Die in Schwalbach ansässige Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (CJZ) lädt in Kooperation mit der Stadt Bad Soden und dem Kino „casablanca“ am Donnerstag, 3. Oktober, um 19.30 Uhr zu einem Friedenskonzert ein.**

Dabei spielen Irith Gabriely (Klarinette/Saxophon/Vocals), Abusey Klinik (Sac/Vocals/Percussion) und Thomas Wächter (Orgel/Akkordeon) in dem Kino in der Straße „Zum Quellenpark 2“ in Bad Soden. Grenzen und Barrieren überwinden, so lautet der Leitgedanke des Konzerts. Irith Gabriely – die auch „The Queen of Klezmer“ genannt wird – präsentiert zusammen mit dem Organisten Thomas Wächter und dem aus Anatolien stammenden Saz-Spieler und Percussionisten ein Musikprojekt, welches das übliche Schema einer Programmgestaltung sprengen will: Die drei spannen den musikalischen Bogen von Klassik, über Werke jüdischer Komponisten und Klezmermusik zu orientalischen Klängen, wodurch auf diese Weise ein musikalischer Trialog der Weltreligionen Christentum, Judentum und Islam zustande kommt.

Irith Gabriely, in Haifa geboren, gründete 1986, neben ihrer Tätigkeit als erste Klarinettin am Staatstheater Darmstadt, die Klezmergruppe „Colalaila“, die mit ihr seitdem in vielen Ländern Europas Konzerte gibt. Thomas Wächter, Dekanatskantor und Chorleiter in Taunusstein, studierte evangelische Kirchenmusik und Orgel in Düsseldorf. Abusey Klinik ist in Anatolien geboren und gehört dem alevitischen Glauben an. Bei den Aleviten steht Musik an der ersten Stelle im Leben. Daher spielt Abusey Klinik Saz, eine türkischen Laute, seit seiner frühesten Kindheit. Seit 2015 spielt er Saz, Percussions und singt zusammen mit Irith Gabriely im Duo Jüdisch-Muslimischer Dialog und im Trio „Kirche, Synagoge und Moschee“ mit Irith Gabriely und Hans-Joachim Dumeier.

Der Eintritt zu dem Konzert kostet 20 Euro. Reservierungen und weitere Informationen sind unter casablanca-badsoden.de im Internet möglich.

Kostenloses Probetraining



Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungscenter
Marktplatz 7 (Eingang Amtshofstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de



Irith Gabriely (rechts), Thomas Wächter (Mitte) und Abusey Klinik kommen zusammen, um gemeinsam für Frieden, Toleranz, und Weltoffenheit zu musizieren. Die Bandbreite reicht dabei von Klassik über Klezmermusik bis hin zu orientalischen Klängen. Foto: Gabriely



Schwalbacher Spalten

Scheidung mit Chancen

Die CDU hat Schluss gemacht; Schluss mit einer Koalition, die von Anfang an keine Liebesheirat war. Da ist eben ganz frei nach Willy Brandt nie zusammengewachsen, was nicht zusammengehört. Von Anfang an war es eine Zweckgemeinschaft, die beiden Partnern je ein attraktives Ziel sicherte: Die SPD konnte Bürgermeister Alexander Immisch nach dem Greensill-Desaster retten, die CDU bekam den lange ersehnten hauptamtlichen Ersten Stadtrat. Inhaltlich sind sich SPD und CDU in den gerade einmal drei Jahren und drei Monaten ihrer Partnerschaft nicht näher gekommen. Die

Folge: Trotz satter Mehrheit im Stadtparlament hat sich in Schwalbach seit Juli 2021 kaum etwas bewegt. Die neuen Verhältnisse mit wechselnden Mehrheiten zwingen jetzt alle zu einer konstruktiven Sacharbeit. Ganz gleich, ob SPD, CDU oder Grüne: Wer immer eine gute Idee hat, muss einen der beiden anderen von seinen Argumenten überzeugen. Stures Koalitions-Denkens ist genauso passé wie destruktive Schaufenster-Opposition. Auch wenn die Aufregung nach der vollzogenen Scheidung erst einmal groß ist. Im Stadtparlament könnten schon die anstehenden Haushaltssitzungen für 2025 von einem völlig neuen Geist der Kooperation getragen sein.

Mathias Schlosser

Fortsetzung von Seite 1

CDU lässt die Koalition platzen

„die „keine klar durchdachte und geprüfte Beschlussempfehlung erkennen lässt“ und den Eindruck vermittelte, dass dem Magistrat völlig unklar ist, welche Bedarfe aktuell und zukünftig bestehen und wie diesen nachhaltig zu begreifen ist.“

Für die CDU steht im Vordergrund, dass die großen Themen der Stadt angegangen werden und bei diesen „verantwortlich und professionell“ gehandelt wird. Dies erfordere die Zusammenarbeit zwischen Stadtparlament auf einer Seite und dem Magistrat und der Verwaltung auf der anderen Seite. Diese Zusammenarbeit werde trotz eines Koalitionsvertrags mit den Bürgermeister tragenden Partei „nicht zufriedenstellend gelebt und teils von mangelnder Transparenz und Informationsweitergabe geprägt.“

Neue Akzente und eigenständige Initiativen setzen möchte die CDU in den verbleibenden anderthalb Jahren der Wahlperiode nunmehr vor allem bei der dringend notwendigen Haushaltssolidierung, der Wirtschafts- und Standortförderung, der Sicherstellung der Kinderbetreuung und allgemein der Konzentration und Rückbesinnung auf die Kerninhalte der kommunalen Daseinsvorsorge.

„Dabei bleibt die Hand in alle Richtungen ausgestreckt, aus-

Kleinanzeigen

Tiefgaragenplatz in Eingangs-nähe Avrilléstraße zu vermieten. Miete EUR 50,-Monat inkl. NK. Tel. 0151/20285712

Garage, Scheune oder Stallung dringend gesucht, um zwei Old-timer unterzustellen mit der Möglichkeit Reparaturarbeiten auszuführen. Bitte melden unter Tel. 0174/8899614

Schwalbacher Zeitung verschenkt gebrauchte Aktenordner. Tel. 06196/848080

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacherzeitung.de

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Samstag, 28. September: Schwalbacher Seniorentag von 10 Uhr bis 14 Uhr im Bürgerhaus.

Samstag, 28. September: Keltertag des BUND Schwalbach/Eschborn von 14 bis 16 Uhr auf der Streuobstwiese am Sauerbornsbach unterhalb des Kronberger Hangs.

Samstag, 28. September: Klavierkonzert um 18 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Dienstag, 1. Oktober: Vortrag „Alice's Adventures in Wonderland“ um 19.30 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 2. Oktober: Treffpunkt Lesetreppen mit „Ein Waldtag mit Emma und Paul“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 2. Oktober: Kochkurs „Taiwanesisches Kochen“ um 17 Uhr im Frauentreff.

Mittwoch, 2. Oktober: Tanzen wie zu Jane Austen's Zeiten um 18 Uhr im Bürgerhaus.

Wasch- und Bügelfrau (m/w/d) für unsere Küche in Kelkheim gesucht.
Voll- oder Teilzeit, 4-Tage-Woche. Zeitlich sind wir flexibel.
Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6, 65779 Kelkheim
Tel. 0151 / 58 00 7912



Mehr als 200 Besucherinnen und Besucher kamen zum Herbstfest der CDU an den Weiher und genossen den wahrscheinlich letzten warmen Tag des Jahres.

Foto: Schlosser

Die CDU Schwalbach feierte am Sonntag in der Eichendorff-Anlage – Kuchen ausverkauft

Sommerfest zum Herbstanfang

● **Ein großer Erfolg war das Herbstfest der Schwalbacher CDU am vergangenen Sonntag. Insgesamt kamen mehr als 200 Besucherinnen und Besucher in die Eichendorff-Anlage.**

das kleinen Gäste der CDU geradezu magisch anzog. Wie der und wieder umrundeten die vier Ponys den Weiher und die Schlange der wartenden Kinder wurde trotzdem nicht kürzer.

An die Tischen und Bänke sowie hinter den Ständen waren zahlreiche Mandatsträger der Christdemokraten.

Neben zahlreichen Stadtverordneten und Magistratsmitgliedern war auch der hessische Justizminister Christian Heinz am Weiher im Freien genießen. Die CDU wurde geradezu überwältigt. Nach gut einer Stunde waren sämtliche 15 Kuchen, die die Mitglieder gebacken hatten, verkauft. Besonders dicht umlagert war das Ponyreiten,

„Es sind viel mehr Leute gekommen als wir erwartet haben.“ MS

Evangelische Friedenskirche

Meditative Andacht

● **„In der Welt habt ihr Angst“ ist das Thema der meditativen Andacht am Freitag, 27. September.**

Sie findet um 18.30 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche in der Bahnhstraße statt. Die Meditative Andacht am letzten Freitag des Monats ist ein Angebot zur inneren Einkehr in der Stille. Die nächste Andacht ist am 25. Oktober geplant. red

www.schwalbacherzeitung.de

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr**
- **Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr**

alle Treffen in der ags-Suchterberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMPLER

... SELBSTHILFE UND MEHR

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.





AWO spendet Lebensmittel. Wie schon im vergangenen Jahr hat die AWO Schwalbach/Sulzbach der Schwalbacher Tafel eine Lebensmittelpende in Höhe von 1.000 Euro überreicht. Damit unterstützt die AWO die Arbeit der Schwalbacher Tafel mit ihren vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Mit dabei waren Claudia Krasemann, die Vorsitzende der AWO Schwalbach/Sulzbach (2.v.l.), Wolfgang Schneider von der Schwalbacher Tafel (3.v.l.) und Hartmut Hudel von der AWO (rechts).
Foto: Hudel

Senioren feiern Oktoberfest am Freitag – Seniorentag am Samstag

„Italia trifft Bavaria“

Am kommenden Freitag, 27. September, findet von 17 Uhr bis 19.30 Uhr das Oktoberfest für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus statt.

Unter dem Motto „Italia trifft Bavaria“ begleiten Enzo und Gaby den Abend. Für acht Euro sind Eintritt, Imbiss und Getränke inklusive. Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus oder in der Papiertruhe in der Ringstraße 23 erhältlich. Eine Abendkasse ist vorhanden. Am Samstag, 28. September,

geht dann das Programm weiter mit dem Schwalbacher Seniorentag. Von 10 bis 14 Uhr erwarten Besucherinnen und Besucher spannende Vorträge. Der Vortrag „Knopfdruck fürs Leben“ über den DRK-Hausnotruf muss allerdings krankheitsbedingt ausfallen. Ein alternativer Vortrag soll kurzfristig noch gesucht werden. Die Fachstelle Seniorenbetreuung freut sich auf viele Gäste und der Seniorenbereit der Stadt unterstützt mit einem kleinen Speisen- und Getränkeangebot. red

Feuer in der Schützenstraße

Hecke in Brand

Der Löschzug der Feuerwehr wurde am Sonntag nachmittag in die Schützenstraße alarmiert.

Dort kam es, direkt angrenzend an eine Garage, zu einem Brand einer Grünfläche mit Buschwerk. Das Feuer hatte sich bereits auf das Garagedach ausgebreitet, woraufhin dieses geöffnet werden musste, um an den Brandherd zu gelangen. Kurz nach den Aufräumarbeiten kam es zu einem erneuten Aufflammen im Heckenbereich, woraufhin nochmals intensive Nachlöscharbeiten durchgeführt wurden. red

...Wenn du nachts den Himmel betrachtest, wird es für dich sein, als würden alle Sterne lachen, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache...
Und wenn du dich getröstet hast (man tröstet sich immer), wirst du froh sein, dass du meine Bekanntschaft gemacht hast. Du wirst immer mein Freund sein.
Du wirst mit mir lachen wollen...

Antoine de Saint - Exupéry aus „Der kleine Prinz“

Erika Lützner-Lay

† 13.7.2024

Herzlichen Dank



für die vielen lieben Gedanken, Gebete und Worte, für alle wunderbare Resonanz auf ihr einzigartiges SEIN, für alle Hilfe und Zeichen der Verbundenheit, für alle Spenden zugunsten SOS Kinderdorf weltweit, für alle Begleitung auf ihrem letzten Weg und für alles, was von ihr in und durch uns weiter wirkt, und so dem Leben dient...

Uta, Sibylle und Marei Lützner

Schwalbach am Taunus, im September 2024

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“
(Jesaja 43,1)

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ingeborg Derlien

geb. Herbst

* 22. Oktober 1938 † 11. September 2024

Dr. Jochen Derlien mit Désirée, Clara, Paul, Alicia und Laetitia
Ulrich Derlien mit Dorothee, Timon und Malte
Prof. Dr. Eberhard Herbst mit Doris, Katrin und Christina
Cornelia Ballhorn

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir statt Blumen und Kränze um eine Spende für Kinder an die PATRICIA Foundation, Spendenkonto: DE59 7208 0001 0160 0333 00

Verwendungszweck: Ingeborg Derlien

Kondolenzanschrift: Pietà Müller KG - Katharinenstraße 8a - 61476 Kronberg im Taunus
Vermerk: Trauerfall Ingeborg Derlien

Wir trauern um

Helga Specht

geb. Strasser

* 28.01.1945 † 14.08.2024

Sie wird uns fehlen.

Familien Bailer aus Österreich
Genia Wernersbach und Ulrich Wetz
Janus Wernersbach-Wetz
Peer Winter

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung anonym in aller Stille statt.

Weinet nicht, ich hab's überwunden,
bin erlöst von Schmerz und Pein,
denkt gern an mich in schönen Stunden
und lässt mich in Gedanken bei Euch sein.

Wir nehmen Abschied von

Elisabeth Drack

geb. Feldmann

* 16.02.1935 † 13.09.2024

Wir sind traurig.
Ute und Erwin Tiegs
Carla, Jörg und Sarah Högel
Joachim und Bärbel Feldmann
Anneliese Langer
und alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Pietät Günther Schell, Trauerhaus „Drack“, Lorscher Str. 23, 60489 Frankfurt
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 09. Oktober 2024, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach/Ts. statt.



Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446



Bestattungshaus Grieger



- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/94 09 90 · TELEFAX 06173/94 09 91

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
**Schwalbacher
Zeitung**

Vortrag des Arbeitskreises Yarm am Dienstag, 1. Oktober

Die Abenteuer von Alice im Wunderland

- Am Dienstag, 1. Oktober, findet der nächste Vortrag im Rahmen der Interculturellen Wochen 2024 des Arbeitskreises Yarm um 19.30 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus statt.

Das Buch „Alice's Adventures in Wonderland“ ist nicht nur ein Jugend- und Kinderbuch, sondern wirkt auch auf erwachsene Leserinnen und Leser. Es gilt als ein Buch von bleibender Bedeutung in der Tradition englischer Literatur.

Anne Kunze zeichnet in ihrem Vortrag nach, wie das Werk die

Realität infrage stellt und so charakteristisch für den Mainstream der englischen Literatur des 19. Jahrhunderts wurde.

In der Geschichte versteht Alice die Untergrundwelt. Von den Figuren, die sie dort antrifft, erlebt das wohlerzogene Kind Zurückweisung, Beleidigungen, Kritik. Während Alice sich den Erfahrungen entgegenstellt, das Chaos manchmal nicht akzeptieren will, ist die Reaktion der Erwachsenen anders. Sie lachen. Und das Buch ist ja wirklich auch lustig. Der Eintritt ist frei. red

Jugendferienlager in Bayern

Herbstferien mit der „Wilden Rose“

- Das interkulturelle Jugendnetzwerk „Wilden Rose“ lädt vom 19. bis 26. Oktober in den Herbstferien Mädchen und Jungen ab zwölf Jahren zu einem Jugendlager in ihr Jugendgästehaus in Geretsried in Bayern ein.

Thematisch geht es um eigenes Kochen und gesunde Ernährung mit Lebensmitteln aus der Region. Dabei sind neben bayerischen Spezialitäten auch Gerichte aus Marokko und der Ukraine vorgesehen. Daneben wird es kleine Ausflüge, Spiele und eine Nachtwanderung geben. Das Team setzt sich aus Leiterinnen und Leitern unterschiedlicher nationaler Herkunft zusammen. Anmeldungen werden per E-Mail an buddy.83@mail.ru entgegen genommen. red



Der Jugendbuchautor Volker Mehrt las AES-Schülerinnen und -Schülern aus seinem neuen Sachbuch „Der Traum vom Gold - Sportlegenden zwischen Hoffnung, Sieg und Niederlage“ vor. Foto: mag

Lesung „Der Traum vom Gold“ mit Schülerinnen und Schülern der AES in der Stadtbücherei

Deike Wichmann liest am Donnerstag aus ihrem Debütroman in der Schwalbacher Stadtbücherei

Kampf um das Grundgesetz

- Anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Grundgesetzes lädt die Stadtbücherei zusammen mit der Gleichstellungsstelle und der Kulturregion GmbH am Donnerstag, 26. September, zu einer Lesung ein.



Die Eppsteiner Autorin Deike Wichmann.

Foto: Sichtstarke

Ab 19 Uhr liest die Eppsteiner Autorin Deike Wichmann in der Stadtbücherei aus ihrem Debütroman „Die Unbeirrbar - Bonn 1949: Die Frauen des Grundgesetzes kämpfen um Gleichberechtigung“. In ihrem Roman erinnert Deike

Wichmann an die Nachkriegszeit, in der sich die junge Bundesrepublik ihre rechtliche und ethische Grundlage erarbeitet hat. Ilsa als Sekretärin für den Parlamentarischen Rat. Dabei lernt sie Elisabeth Selbert kennen, eine der vier Frauen, die an der Ausarbeitung des Grundgesetzes beteiligt sind. Schnell wird diese ihre Freundin und Mentorin, Ilsa bewundert die modernen Ansichten und das Selbstbewusstsein. Mit Elisabeth Selbert kämpft sie dafür, die Gleichberechtigung im Gesetzesentwurf zu verankern. Doch dann holt Ilsa ihre Vergangenheit ein, und sie verliebt sich in einen Mann, der nicht zu ihrem neuen Leben zu passen scheint.

Die Autorin Deike Wichmann lebt mit ihrer Familie in Eppstein, hat selbst lange in Hofheim gewohnt und arbeitet dort in der Pressestelle des Rathauses.

Karten für die Lesung gibt es zum Preis von fünf Euro in der Stadtbücherei unter der Telefonnummer 06196/804-333, in der Geschäftsstelle der Kulturregion GmbH im Rathaus sowie an der Abendkasse. red

- Am Dienstag vergangener Woche las der freie Journalist, Reiseschriftsteller und Jugendbuchautor Volker Mehrt in der Stadtbücherei vor einem Publikum von circa 70 Schülerinnen und Schülern der Albert-Einstein-Schule.

Der Autor aus Bad Soden stellte olympische Vorbilder aus seinem neuen Sachbuch „Der Traum vom Gold - Sportlegenden zwischen Hoffnung, Sieg und Niederlage“ vor. Das Buch zur Lesung sowie drei weitere seiner Bücher der Bücherei zur Ausleihe gespendet. Diese sind dort ab sofort ausleihbar. red

Verein zur Förderung von Existenzgründungen informiert Gründerinnen und Gründer

Gespräche zur Orientierung

- Am Mittwoch, 2. Oktober, bietet die Stadt Schwalbach in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen wieder Orientierungsgespräche von 15 bis 18 Uhr im Bürgerhaus an.

Die Orientierungsgespräche sind ein Angebot für Gründerinnen und Gründer sowie Jungunternehmerinnen und -unternehmer beziehungswise für Nachfolgeregelungen. Sie bieten die Gelegenheit, die Geschäftsidee fachmännisch und kostenlos durchzulegen zu lassen. Dabei wird nicht nur die Tragfähigkeit der Geschäftsidee analysiert. Auch mögliche Förderungen, wie beispielsweise

dine Desoi freute sich über den lebendigen Austausch der Schüler und Schülerinnen mit dem Autor. Die Schüllesung wurde in Kooperation der Stadtbücherei mit dem Jugendbildungswerk organisiert. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Literaturfestivals „Leseland Hessen“ statt. Volker Mehrt hat das Buch zur Lesung sowie drei weitere seiner Bücher der Bücherei zur Ausleihe gespendet. Diese sind dort ab sofort ausleihbar. red

der Gründerzuschuss der Agentur für Arbeit, werden berücksichtigt.

Das Orientierungsgespräch findet in einem Raum des Rath- und Bürgerhauses statt. Eine Anmeldung unter den Telefonnummern 06196/804-211 oder 804-194 ist erforderlich, damit für jeden Teilnehmenden ausreichend Zeit eingeplant werden kann. red

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail:
info@schwalbacher-zeitung.de
Internet:
www.schwalbacher-zeitung.de
Druck:
ColdsetInnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell
Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik
Hauptstraße 27
63517 Rodenbach
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Schwalbacher Zeitung

Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder anzeigen@schwalbacher-zeitung.de oder Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Mein Text:

Bis 4 Druckzeilen = € 9,- inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

Meine Auftrag für eine private Kleinanzeige

Sulzbacher Anzeiger

In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,-)

^ Name

^ Anschrift

^ Bank

Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,-)

^ Datum und Unterschrift

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2024SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.



Das erste Heimspiel der mBI der HSG Schwalbach/Niederhöchstadt war ein äußerst spannender und enger Kampf gegen die HSG EppLa, der am Ende knapp verloren ging.

Foto: Schröder

mBI-Mannschaft der HSG Schwalbach/Niederhöchstadt verliert gegen EppLa mit 24:26

Sehr spannendes Heimspiel

● **Beim ersten Heimspiel der Saison trat die Handball-mBI-Jugend der HSG Schwalbach/Niederhöchstadt gegen die Konkurrenz der HSG EppLa – eine der stärkeren Mannschaften in der Bezirksoberliga – an.**

Die Mannschaft startete gut ins Spiel und HSG-Torwart Matteo Kesting zeigte gleich mehrere starke Paraden. Durch einige, unnötige Ballverluste versäumte man es jedoch, frühzeitig einen soliden Vorsprung auszubauen und so war es bis zur zwölften Minute ein äußerst ausgeglichenes Spiel. Erst dann

gelang es den Schwalbach-/Niederhöchstädtlern sich einen Vier-Tore-Vorsprung von 11:7 zu erarbeiten.

In dieser Phase ließen das Team jedoch auch fünf glasklare Chancen ungenutzt. Dies sollte sich später rächen, denn dadurch erlaubte man es dem Gegner wieder heranzukommen. Mit einem knappen Vorsprung von 13:12 ging es in die Halbzeitpause.

Zurück aus der Kabine hatte die mBI der HSG keinen guten Start. Zu viele technische Fehler, verlorene Eins-gegen-eins-Duelle und zu oft nicht beachtete, freistehende Außenangriffe.

gelang es den Schwalbach-/Niederhöchstädtlern sich einen Vier-Tore-Vorsprung von 11:7 zu erarbeiten.

In dieser Phase ließen das Team jedoch auch fünf glasklare Chancen ungenutzt. Dies sollte sich später rächen, denn dadurch erlaubte man es dem Gegner wieder heranzukommen. Mit einem knappen Vorsprung von 13:12 ging es in die Halbzeitpause.

Zurück aus der Kabine hatte die mBI der HSG keinen guten Start. Zu viele technische Fehler, verlorene Eins-gegen-eins-Duelle und zu oft nicht beachtete, freistehende Außenangriffe.

Das mA-Team der HSG Schwalbach/Niederhöchstadt spielt gegen die TSG Münster II 29:29

Unentschieden mit viel Glück

● **Am Wochsende ging das erste Heimspiel der Saison, für die mA der HSG Schwalbach/Niederhöchstadt in der Bezirksoberliga Wiesbaden/Frankfurt gegen die TSG Münster II.**

Mit entsprechender Überzeugung und Konzentration besann man sich schon zu Beginn auf seine eigenen Stärken und konnte sich nach einem ausgewichenen Beginn konstant bis zur Halbzeit sogar bis auf 18:13 Pausenstand absetzen.

Der Beginn der zweiten Hälf-

te verlief ausgeglichen, doch Münster begann langsam Druck aufzubauen, nutzte jede kleine Unachtsamkeit der HSG-Spieler und kam bis zur 43. Spielminute auf 23:20 heran. Es gelang im Angriff der HSG in dieser Phase nicht richtig viel und man vergab zu oft und unkonzentriert die herausgespielten Chancen, so dass Münster in der 53. Minute auf 26:26 ausglich und sogar in der 59. Minute mit 28:29 in Führung ging.

Kurz danach nahmen die Trainer Ringmayer/Loew ihre letzte Auszeit und stellten das Team noch einmal auf einen vermeintlich letzten Angriff ein. Dieser Angriff wurde konzentriert ausgespielt und Anton Efa schaffte mit seinem zehnten Treffer in dieser Partie den erhofften Ausgleich zum 29:29 in den letzten Sekunden der Partie.

Es war zwar ein gewonnener Punkt, jedoch wenn man sich den Verlauf der Partie anschaut,

hat die Mannschaft den vermeintlichen Sieg aus der Hand gegeben und sich für 45 starke Minuten nicht belohnt.

red

te und Paul lieber in Ruhe, da sie nicht wissen, ob sie es essen können.

Das Eichhörnchen steht im Mittelpunkt der Sachgeschichten am Mittwoch, 9. Oktober.

Wie bleiben Eichhörnchen bei ihren waghalsigen Sprüngen im Gleichgewicht? Welche Spuren

hinterlassen die Nagetiere? Wie

sehen Eichhörnchenbabys aus?

Wie schaffen es die Tiere, im

Winter zu überleben? Diese und

andere Fragen beantworten die

Sachgeschichten von diesem

lieblichen Nager.

Nach den Herbstferien ist am

Mittwoch, 30. Oktober wieder

Märchenzeit im Kamishibai-

Theater. Es waren einmal ein

Esel, Hund, Katze und Hahn, die alt und grau geworden waren. Sie schlossen sich zusammen und machten sich auf die Suche, nach einem neuen Lebensziel. Denn etwas Beseres als den Tod findet sich immer noch.

Los geht es immer um 15.15 Uhr. Im Anschluss wird gemeinsam zur Geschichte gemalt oder gebastelt. Alle Termine finden

in der Stadtbücherei am Markt-

platz 15 statt. Das Team der

Stadtbücherei bittet um eine

Anmeldung, gerne direkt in der

Bücherei oder per E-Mail an

stadtbuecherei@schwalbach.

de oder unter der Telefonnummer 06196/804-333.

red

Nächstes Konzert bei "Cowhide House Concerts" – Harmonie und eingängige Lieder

Kanadische Duos sind zu Gast im Wohnzimmer

● **Gleich zwei kanadische Duos sind beim nächsten Wohnzimmerkonzert von Cowhide House Concerts am Sonntag, 6. Oktober, zu Gast.**

gige, atmosphärische Lieder ins Wohnzimmer. „Tragedy Ann“ verbinden ihren Harmoniesang mit einer Vielzahl von Instrumenten wie Keyboards, Akkordeon, Singer-Säge und Gitarre zu einem gefühlvollen Klangteppich. „Moonfruits“ spielen zeitgenössischen Folk und

waren mit ihrer Musik 2024 für den Canadian Folk Music Award nominiert. Gemeinsam sind sie nun in Europa auf Tour und legen auch einen Zwischenstopp in Schwalbach ein. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Anmeldung sind unter wohnzimmerkonzerte.info möglich.

red

KILA-Liga-Wettkampf und Kreis-Mehrkampfmeisterschaften mit Beteiligung der TGS

Drei Kreismeister von der TGS

● **Am Samstag fand der dritte Wettkampftag der KILA-Liga des Main-Taunus-Kreises in Hattersheim statt.**

In der U8 starteten erstmals die „Sprintspatzen“, ein gemischtes Team der TG Schwalbach und dem Nachwuchs aus Kelkheim. Die „Tiefflieger“ wurden wieder Zweiter und sicherten sich somit den Gesamtplatz zwei vor dem Finale im November.

In der U10 starteten von der TGS die „Schwalbinis“, die den zehnten Platz erreichten, und die „Quarkinis“, die den vierten Platz mit den Kriftler „Grashüpfern“ teilten. Wie die U8 haben sich die U10-Teams in der Hindernis-Sprint-Stafette, im Einzelsprint, im Schlagballwurf und im Stab-Weitsprung gemessen.

Bei herrlichem Wetter und

gastgebende Verein, die SG DJK Hattersheim, perfekter Gastgeber. In beiden Altersklassen hatten die Hattersheimer die Nase vorne.

Ebenso fanden am vergangenen Sonntag die Kreis-Mehrkampfmeisterschaften in Neuhausen statt. Die TGS-Athleten kämpften tapfer und stellten ihre guten Leistungen unter Beweis. Drei Athleten wurden in ihrer Klasse Kreismeister.

red



Beide U10 Mannschaften der TG Schwalbach, die „Schwalbinis“ und die „Quarkinis“ nahmen am Samstag an der KILA-Liga des Main-Taunus-Kreises in Hattersheim teil.

Foto: Fink



Gold und Bronze. Die Judokas der TG Schwalbach zweigten am vergangen Samstag beim European Cup in Hamburg beeindruckende Leistungen. Beide Kämpfer konnten sich bis aufs Treppchen kämpfen. Alice Göttner sicherte sich souverän die Goldmedaille, während Giovanni Macchitella eine starke Leistung zeigte und mit Bronze belohnt wurde. Foto: TG Schwalbach

Ihre Werbung **Schwalbacher Zeitung**

Wir informieren Sie gerne:

06196 / 84 80 80



Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach
am Taunus

39. + 40. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 39. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

am Mittwoch, 25.09.2024, um 18:00 Uhr
mit einer Besichtigung der Kita St. Pankratius
(Treffpunkt Hof des Pfarrbüros in der Taunusstraße 13,
Schwalbach am Taunus)

beginnt.

Ab 19:30 Uhr findet die 40. Sitzung im Raum 7/8,
Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus,

statt.

Die 39. Sitzung findet um 18:00 Uhr statt. Es ist eine Besichtigung der Kita St. Pankratius geplant. Treffpunkt ist der Hof des Pfarrbüros in der Taunusstraße 13.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 37. + 38. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Klimaschutz am 28.08.2024

02. Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen in Schwalbach am Taunus
Bezug: Neubau der Kindertagesstätte St. Pankratius in Trägerschaft der Pfarrei Heilig Geist am Taunus; Vorlage Nr. 19/M 0149 vom 02.07.2024, Magistrat

03. Ausbau der ehrenamtlichen Bürgersolarberatung

Vorlage Nr. 19/A 0139 vom 14.02.2024, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

04. Wirtschaftliche Sanierung des Wohnhauses am Erlenborn

Vorlage Nr. 19/A 0148 vom 24.05.2024, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

05. Verkauf des städtischen Grundstücks Am Erlenborn 2 an den Main-Taunus-Kreis; Vorlage Nr. 19/A 0150 vom 21.08.2024, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

06. Bericht zu den Ergebnissen aus der Vermietung des städtischen Wohnhauses Am Erlenborn; Vorlage Nr. 19/A 0151 vom 03.09.2024, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

07. Antrag auf Prüfung von Standorten für einen Basketballcourt

Vorlage Nr. 19/VJ 0010 vom 28.02.2024

08. Besprechung der Projektliste - Informationen über den Sachstand städtischer Baumaßnahmen (Stand 08-2024)

09. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 18.09.2024
gez. Thomas Scherer, Vorsitzender

36. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 36. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 26.09.2024, um 19:30 Uhr
im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 35. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.06.2024

02. Bericht zum 31.12.2023 über den Stand des Haushaltsvollzugs
Vorlage Nr. 19/B 0041 vom 25.06.2024, Magistrat

03. Bericht zum 31.03.2024 über den Stand des Haushaltsvollzugs
Vorlage Nr. 19/B 0042 vom 25.06.2024, Magistrat

04. Bericht zum 30.06.2024 über den Stand des Haushaltsvollzugs
Vorlage Nr. 19/B 0045 vom 06.08.2024, Magistrat

05. Neuformung der Satzung über die Bildung und Aufgaben der Elternbeiräte für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Schwalbach am Taunus ab 01.08.2024; Vorlage Nr. 19/M 0143 vom 23.04.2024, Magistrat

06. Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen in Schwalbach am Taunus
Bezug: Neubau der Kindertagesstätte St. Pankratius in Trägerschaft der Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Vorlage Nr. 19/M 0149 vom 02.07.2024, Magistrat

07. Übergang der Trägerschaft für das Betreuungsangebot an der Geschwister-Scholl-Schule an den Main-Taunus-Kreis zum 01.08.2025
Vorlage Nr. 19/M 0150 vom 02.07.2024, Magistrat

08. Änderung des Gesellschaftsvertrages der RTW GmbH für die Aufstockung des Budgets für weitere Planungsmaßnahmen und den Bau der Schieneninfrastruktur sowie aller damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen.
(Die Vorlage wird am 23.09.2024 im Magistrat beraten und nachgereicht)

09. Beschluss einer Hebesatzsatzung
(Die Vorlage wird am 23.09.2024 im Magistrat beraten und nachgereicht)

10. Ausbau der ehrenamtlichen Bürgersolarberatung
Vorlage Nr. 19/A 0139 vom 14.02.2024, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

11. Regelmäßiger Bericht zum Thema Greensill
Vorlage Nr. 19/A 0147 vom 17.05.2024, FDP & Freie Bürger Fraktion

12. Wirtschaftliche Sanierung des Wohnhauses am Erlenborn
Vorlage Nr. 19/A 0148 vom 24.05.2024, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

13. Heimfall des Erbbaurechts an dem Heizwerkgrundstück
Vorlage Nr. 19/A 0149 vom 19.06.2024, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

14. Verkauf des städtischen Grundstücks Am Erlenborn 2 an den Main-Taunus-Kreis;
Vorlage Nr. 19/A 0150 vom 21.08.2024, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

15. Bericht zu den Ergebnissen aus der Vermietung des städtischen Wohnhauses Am Erlenborn
Vorlage Nr. 19/A 0151 vom 03.09.2024, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

16. Antrag auf Prüfung von Standorten für einen Basketballcourt
Vorlage Nr. 19/VJ 0010 vom 28.02.2024

17. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 18.09.2024
gez. Eyke Grüning, Vorsitzender



Stadt Schwalbach am Taunus

Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus,
Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus,
Telefon: (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300,
Internet-Adresse: www.schwalbach.de

Katholische Gemeinde

Abendbrot im Abendrot

Die katholische Kirchengemeinde lädt zum „Abendbrot im Abendrot“ ein.

Beginnt ist am Sonntag, 29. September, um 17 Uhr im katholischen Gemeindehaus in der Taunusstraße 13. Bis 21 Uhr kann man dort den Sonntag in Gemeinschaft ausklingen lassen. Für Essen und Trinken zu familiengerechten Preisen ist nach Angaben der Kirchengemeinde gesorgt. red

Einbruch in Einfamilienhaus

Diebe in Haus am Westring

Einbrecher hatten es in der Nacht zum vergangenen Donnerstag auf ein Einfamilienhaus am Westring abgesehen.

Die Täter gelangten im vermutlich über den Garten an den rückwärtigen Bereich des Hauses, wo sie erst den heruntergelassenen Rollladen hochsoben, um anschließend die Terrassentür aufzuheben. Sie durchsuchten sodann das Haus und konnten diverse Gegenstände im Wert von mehreren hundert Euro erbeuten. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06196/2073-0 entgegen. pol

Evangelisches Dekanat Kronberg

Herbstsynode

Das evangelische Dekanat Kronberg lädt am Freitag, 27. September, um 18 Uhr zur sechsten Sitzung der Dekanatssynode ins Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bad Soden in der Straße „Zum Quellenpark 54“ ein.

Nach der einleitenden Andacht des stellvertretenden Dekans Stefan Rexroth wird mit der Tagesordnung fortfahren. Das Projekt Sternenzelt wird der Dekanatssynode vorgestellt. Die Kollekten sind dabei gesammelt. red

Feuerwehreinsatz am Mittelweg

Motorroller fängt Feuer

Die Feuerwehr wurde in der Nacht zum 14. September an den Mittelweg alarmiert.

Dort brannte ein Motorroller, welches mit Hilfe des Schnellangriffes durch die Feuerwehr abgelöscht wurde. Anschließend wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben. red

Krankenhaus Bad Soden

Eingeklemmter Patient

Telefonisch wurde die Feuerwehr am Montagmittag durch die Feuerwehr Bad Soden kontaktiert.

Diese war im Krankenhaus Bad Soden mit einer technischen Rettung eines eingeklemmten Körperteiles beschäftigt. Da es sich um anscheinend sehr massives Material handelte, mussten wechselseitig mehrere kleine Geraschleifer eingesetzt werden, da sich diese, während der Arbeiten stark erhitzen. Durch die Feuerwehr wurde ein solches Gerät zur Einsatzstelle gebracht. red

Berliner Straße

Brandgeruch

Die Feuerwehr wurde am Samstagabend in den Bereich der Berliner Straße gerufen. Dort wurde ein unklarer Brandgeruch gemeldet.

Dieser bestätigte sich bei Ein treffen der ersten Kräfte auch, war aber auch zeitweise über eine größere Fläche im gesamten Stadtgebiet wahrnehmbar. Größere Bereiche wurden durch die Feuerwehr kontrolliert. red



Der neue Arbeitskreis „Smart Energy“ der Kulturkreis GmbH stellte sich an seinem Infostand am vergangenen Freitag zahlreichen Fragen und gab Informationen rund um die Energiewende. Foto: mag

Das nächste Treffen des neuen Arbeitskreises „Smart Energy“ findet am 15. Oktober statt

Ein Beitrag zur Energiewende

Am vergangenen Freitag stellte sich der neue Arbeitskreis „Smart Energy“ mit einem Informationsstand auf dem Wochenmarkt vor. Die beiden Aktivisten Jürgen Bayer und Jörn Broda waren in dieser Zeit Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Energiewende im Eigenheim.

konzentrieren uns nicht auf einzelne Elemente der Umgestaltung der Energieversorgung, wie beispielsweise Solarpaneele. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, umfassend zu beraten. Deshalb nehmen wir neben Solaranlagen auch Stromspeicher, Wallboxen für E-Autos, Wärmepumpen und das Thema Smart Energy in den Blick.“ Jürgen Bayer fügt hinzu:

„Smart Energy bedeutet, dass alle Informationen über die im Haushalt erzeugte und verbrauchte Energie miteinander verknüpft werden. Die Energieerzeugung und den Verbrauch aller Geräte kann man sich auf einer eigenen Webseite anzeigen. Darüber hinaus kann der Verbrauch zeitlich gesteuert werden: Das E-Auto wird dann geladen oder die Waschmaschine wird dann angestellt, wenn der Strom besonders preiswert ist. Auch dynamische Stromtarife sind somit unser Thema.“

Der Arbeitskreis „Smart Energy“ will künftig ein Forum für an der Energiewende interessierte aus Schwalbach und Umgebung bieten. Jeweils an einem Dienstagabend im Monat können sich Interessenten informieren und beraten lassen sowie Umsetzungsschritte gemeinsam planen. Das nächste Treffen findet am Dienstag, 15. Oktober, von 19 bis 21 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus statt.

Thema ist dann die eigene Solaranlage. Die beiden Initiatoren und Organisatoren Jürgen Bayer und Jörn Broda sind per E-Mail-Adresse an smart-energy-schwalbach@gmx.de zu erreichen.



Ehrenamtliches Engagement. Der Schwalbacher Ehrenamts-Punkt lädt am kommenden Freitag, 27. September, von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr zu einem Infostand mit Martin Mrosek, dem Ehrenamtsbeauftragten der Stadt, vor dem Glaskubus im Limes-Einkaufszentrum ein. Dort ist aktuell auch eine Ausstellung zum ehrenamtlichen Engagement zu sehen. Bekannte Schwalbacherinnen und Schwalbacher berichten dort, warum sie sich ehrenamtlich engagieren. Beim Infostand können sich am Ehrenamt Interessierte mit den Engagementslotsen unverbindlich über einen ehrenamtlichen Einsatz austauschen. Gern können auch Vereine und Organisationen dort Kontakt aufnehmen im Sinne der weiteren Vernetzung. Die Ausstellung im Limeszentrum ist noch bis Ende des Monats zu sehen.

Foto: mag



Wer Lust auf eine Runde Rommé oder Skat hat, ist beim „Skat- und Rommclub Hinterhand“ willkommen, der sich im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz trifft. Foto: mag

Der Schwalbacher Skat- und Rommclub sucht weitere Mitspieler – Treffen jeden Donnerstag

Reizen oder besser klopfen

● Immer donnerstags trifft sich der „Skat- und Rommclub Hinterhand“ - ein Arbeitskreis der Kulturkreis GmbH - im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46a in lockerer Atmosphäre zum gemeinsamen Spielen.

Aktuell sind wir insgesamt 16 Rommé- und acht Skatspieler. Interessierte jedes Alters, die mitspielen möchten, sind jederzeit willkommen.“ sagt Monika Wirth, die den Bereich Rommé koordiniert. „Auch wer eines der beiden Kartenspiele erlernen oder seine Kenntnisse wieder auffrischen möchte, wird bei uns gerne aufgenommen“, ergänzt der Skatspieler und Vorsitzende des Arbeitskreises, Theo Bialojahn.

In den 70er-Jahren gegründet, blickt der Arbeitskreis Skat- und Rommclub auf einige Veränderungen zurück.

So waren es in der Anfangszeit 15 Rommé- und zwischen 20 und 30 Skatspielerinnen und Skatspieler, die sich über viele Jahre in einem Gruppenraum des Bürgerhauses trafen. Inzwischen hat sich das Verhältnis umgekehrt und nach einem starken, zumeist altersbedingten Rückgang der Teilnehmerzahlen, ist man heute dank einiger Neuzugänge wieder eine stattliche Gruppe.

Neben den wöchentlichen Treffen finden zweimal im Jahr auch Turniere statt. Der Jahresbeitrag liegt bei 18 Euro. Interessierte können donnerstags einfach vorbeischauen oder sich bei Monika Wirth unter der Telefonnummer 06196/9218357 oder bei Theo Bialojahn unter der Telefonnummer 0151/16511772 informieren. Spielbeginn ist jeweils um 19 Uhr. red

Widerstand bei Festnahme

Streit eskaliert

● Am vergangenen Mittwochabend wurde in der Ringstraße eine körperliche Auseinandersetzung von Polizeikräften unterbunden, woraufhin der Aggressor die Beamten attackierte und einen Streifenwagen beschädigte.

Einen 21-Jährigen und einen 20-Jährigen waren gegen 20.55 Uhr in eine körperliche Auseinandersetzung geraten. Eine Streife der Stadtpolizei unterband den Streit, woraufhin der Ordnungshüter Ziel der Aggression des 21-jährigen Mannes wurde. Während der Festnahme wehrte sich der Mann vehement. Durch eine hinzugekommene Polizeistreife konnte die Lage letztlich unter Kontrolle gebracht werden, nachdem der Aggressor einen Polizeibeamten der Landespolizei verletzt und einen Streifenwagen beschädigt hatte. Neben einer Anzeige wegen Körperverletzung muss sich der 21-Jährige nun außerdem wegen des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte verantworten. pol

PHORMS
FRANKFURT TAUNUS

OPEN DAY
28.09.2024
11–14 Uhr

READY, STEADY, SCHOOL

Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium

- ✓ Nahtlose Bildungsreise von der Kita bis zum Abitur
- ✓ Bilinguale Lernen durch muttersprachliche Pädagogen
- ✓ MINT-Schwerpunkt (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)
- ✓ Persönlichkeitsentwicklung als fester Bestandteil des Curriculums
- ✓ Ganztägige Gemeinschaft mit Früh-, Nachmittags- und Ferienprogramm
- ✓ Zugang für alle Kinder durch einkommensabhängige Elternbeiträge

Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91 · 61449 Steinbach/Taunus

frankfurt-taunus.phorms.de

- Anzeige -

Wer die eigenen Stärken wieder entdeckt, kann Probleme besser lösen – Klare Ziele setzen

In kleinen Schritten zum Glück

● In Deutschland wächst die Unzufriedenheit. Nach einer aktuellen Untersuchung des Europäischen Statistikamtes sind innerhalb der EU nur die Bulgaren noch unglücklicher als die Deutschen. Dabei kann jeder selbst etwas dafür tun, dass er wieder zufriedener und ausgeglichener wird. Die Schwalbacherin Jördis Weisflog ist Psychologische Beraterin und erklärt, wie es geht.

„Der Schlüssel zum Glück liegt im Umgang mit Situationen, die nicht komfortabel sind“, erklärt die 45-Jährige. Dabei spielt es keine Rolle, ob es Probleme im Beruf, in der Partnerschaft oder mit der Gesundheit sind, die zu der Unzufriedenheit führen. „Die einen sind unglaublich, weil es in der Beziehung nicht richtig läuft, andere hadern mit dem beruflichen Fortkommen und wieder andere ärgern sich, dass sie hinter ihren eigenen Erwartungen zurückbleiben, etwa beim Sport oder beim Abnehmen. In solchen Situationen spüren viele Menschen eine Ausweglosigkeit, die sie buchstäblich herunterzieht.“

Die zertifizierte Psychologische Beraterin weiß, dass viele Menschen dann häufig nach einem Schuldigen suchen, der für ihre Misere verantwortlich ist. Das tue zwar für einen Moment lang gut, helfe aber nicht weiter. „Besser ist es, sich aus der ‚Opferrolle‘ zu befreien und selbst aktiv an einer Lösung der Probleme zu arbeiten“, erklärt Jördis Weisflog. „Wer die eigene Selbstwirksamkeit wieder stärkt, ist auf einem guten Weg zu einer höheren Zufriedenheit.“

Leicht ist dieser Weg nicht. „Man muss kleine Schritte gehen, die Veränderungen spüren.“



Jördis Weisflog ist Psychologische Beraterin in Schwalbach und hilft ihren Klientinnen und Klienten, den richtigen Umgang mit schwierigen Lebenssituationen zu finden. Foto: Bedenk

Mit ihrer neuen Praxis in Schwalbach will sie bewusst ein niedrigschwelliges Angebot schaffen. Sie berät Menschen nach einer Trennung genauso wie Arbeitnehmer, die sich in ihrem Job unwohl fühlen, aber nicht den Absprung schaffen, oder Angehörige von schwerkranken Menschen, die Schwierigkeiten haben, mit der belastenden Situation umzugehen. Auch Frauen, die sich durch die Belastung zwischen Beruf, Haushalt und Fußballplatz überfordert fühlen, kann eine Psychologische Beratung helfen. Außerdem kann Jördis Weisflog wichtige Impulse bei der Trauerarbeit nach einem Todesfall geben. „Einsamkeit ist ein sehr häufiger Grund für Unzufriedenheit“, erklärt sie.

Ihr Credo ist dabei, den Klientinnen und Klienten stets mit Wertschätzung, Wohlwollen und vorurteilsfrei zu begegnen. „Ich bin überzeugt, dass jeder alle Fähigkeiten in sich trägt, die Herausforderungen des Lebens zu meistern. Viele haben nur den Glauben daran verloren.“

Wer an einer Beratung interessiert ist, kann sich unverbindlich telefonisch oder per E-Mail mit Jördis Weisflog in Verbindung setzen und dann gegebenenfalls einen Termin vereinbaren. pr

Jördis Weisflog
Psychologische Beraterin
Telefon 01573 / 67 90 456
mailto:@jordis-weisflog.de
www.jordis-weisflog.de



Garten im Herbst

Hessische Gartenakademie gibt Tipps zu Verarbeitung und zum Nachreifen der Früchte

Unreife Tomaten im Herbst

● Im Spätsommer tragen Tomatenpflanzen oft noch eine Menge grüne Früchte, die keine realistische Chance haben zu reifen. Doch kann man grünen Früchte noch verwerten? Die Hessische Gartenakademie gibt Auskunft.

Unreife, grüne Tomaten, aber auch halbreife, gelb-grüne, enthalten das hitzestabile giftige Alkaloid Solanin, das für einen bitteren Geschmack sorgt und somit die Pflanze und deren Früchte vor Fressfeinden schützt. Mit zunehmender Reife der Früchte wird dieser Stoff abgebaut und ist in reifen Früchten kaum noch nachweisbar.

„Doch keine Angst, für eine Vergiftung sind die Mengen in leicht grünen Tomaten zu gering. Selbst die Konfitüre aus ganz grünen Tomaten ist kein Problem, wenn man nicht zu kräftig hinlangt“, schreibt „Stiftung Warentest“. Wenn Konfitüre aus grünen Tomaten nicht schmeckt, kann sie alternativ nachreifen. Denn Tomaten gehören, wie Äpfel und Birnen, zu den klimakterischen Früchten, das heißt sie lassen sich nach der Ernte gut nachreifen.

Die unreifen Tomaten sollten vorsichtig abgepfückt und zum Nachreifen ins Haus geholt werden. Kranke und beschädigte Tomaten müssen

sofort aussortiert werden, sie beschränken, legt man reife faulen schnell und können gesunde Früchte infizieren.

Bei sehr großen Mengen unreifer Tomaten können die Früchte zum Nachreifen aufgeteilt werden. Der Teil, der noch etwas längere lagern soll, kann an einen kühlen, luftigen Ort bei 10 bis 15 Grad, beispielsweise in den Keller, gelegt werden. Am besten lagern die Tomaten in einer Obststeige. Dort sollten sie regelmäßig auf faule Früchte kontrolliert werden. Die unreifen Tomaten sollten nicht zusammen mit Äpfeln oder Birnen gelagert werden.

Tomaten, die man schnell verzehren möchte, liegen in der warmen Küche (um 20 Grad). Will man die Nachreife zeitig vorher zu ernten. red



GARTENGESTALTUNG
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEBS

Genießen Sie die perfekte Balance aus Leistung und Preis – bei allen unseren Services:

- Gartengestaltung
- Naturstein-, Pflaster und Holzarbeiten
- Teichanlagen
- Grün- und Baumpflege

06196 77 46 60 | 65835 Liederbach | info@elbe-gala.de | www.elbe-gala.de